Spitzenspiel Nummer eins

16.03.2018 10:00 von Johannes Oswald

Für die Volleyballer des TSV Grafing läuft es derzeit sehr gut. Die Jugend ist gewohnt erfolgreich, die junge Herren 3 feiert den zweiten Aufstieg in Folge und tritt nächstes Jahr in der Landesliga an und das Bundesligateam steht nach zwanzig Siegen aus zweiundzwanzig Spielen an der Tabellenspitze. Vier Spieltage vor Schluss beträgt der Abstand auf den ersten Verfolger SV Schwaig vier Punkte und auf den kommenden Gegner TG 1862 Rüsselsheim sechs.

An diesem Sonntag um 13:30 Uhr müssen die Grafinger beim Tabellendritten in Rüsselsheim bestehen, dann steht einem Endspiel am kommenden Samstag den 24. März um 19:00 Uhr nichts im Wege. An diesem Tag ist der SV Schwaig zu Gast in der Jahnsporthalle und es könnte das vorentscheidende Duell um die Meisterschaft werden, doch dazu muss Grafing in Rüsselsheim gewinnen. Dieser Spieltag ist in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. Die ungewohnte Zeit am Sonntagmittag, ein extrem starker Gegner in einer sehr großen Halle mit kaum Publikum und der Druck der auf beiden Teams liegt. Rüsselsheim kann mit einem Sieg den Abstand verkürzen, bei einem 3:0 oder 3:1-Sieg der Grafinger müssten sich die Hessen endgültig aus dem Meisterschaftsrennen verabschieden. Doch bevor es um die Auswirkungen des Spiels geht, muss es erst einmal gespielt werden.

Alle Beteiligten erwarten ein hochklassiges, emotionales und spannendes Spiel. Die Bundesligareserve der United Volleys Rhein-Main ist ein eingespieltes Team aus erfahrenen Spielern und vielversprechenden Talenten. Angeleitet werden sie seit Jahren vom international erfahrenden Coach Luis Ferradàs. Im Hinspiel mussten sich die Rüsselsheimer mit 3:1 (25:21, 17:25, 25:20, 25:22) geschlagen geben und einsehen, dass es diese Spielzeit in Grafing extrem schwer ist zu gewinnen. Doch auch die Rüsselsheimer gelten als heimstark, sie mussten sich zu Hause bis jetzt nur einmal geschlagen geben, und das hochklassige Hinspiel ist allen Beteiligten noch in den Köpfen. Damals mussten die Grafinger eine Topleistung abliefern um die extrem stabile Annahme und die schlaggewaltigen Angreifer zu bezwingen. Und so ist auch dieses Wochenende mannschaftliche Geschlossenheit und absolute Topleistung gefragt. Nur dann wird die diesjährige Erfolgsgeschichte weitergeschrieben. Während das Bundesligateam in Rüsselheim spielt, muss sich die männliche U20 auf der Bayerischen Meisterschaft beweisen. Auch hier geht es um den Titel.

Foto: Marc Geisler